

Die Vielfalt des Cabernet Sauvignons

Der Cabernet Sauvignon ist in Frankreich, wahrscheinlich seit dem späten 18. Jahrhundert, im Bordeaux beheimatet. Von hier aus verbreitete sich diese Rebsorte in die ganze Welt, auch nach Übersee. Mit ca. 290'000 ha Rebfläche liegt Cabernet Sauvignon weltweit an erster Stelle. Auch ausserhalb ihrer Heimat behält sie ihre Eigenart, ihren Charakter und besondere Qualität. Wobei ihre typische Intensität durch den Einfluss der Böden, des Klimas und der Vinifizierung variiert.

Die Rotweine aus Cabernet Sauvignon zeichnen sich aus durch viel Tannin und haben ein hohes Alterungspotential. Neben den Tanninen sorgen aber vor allem die vielen Farbstoffe für die tiefdunkle Farbe der Weine. Cabernet Sauvignon im Cuvée mit Merlot, Cabernet Franc und Malbec zählen zu den ausdrucksvollsten Rotweinen der Welt.

Sortenreine Cabernet Sauvignon finden wir vor allem in der neuen Welt – Amerika, Südafrika, Neuseeland und Australien.

Egal aus welchem Land die mit Cabernet Sauvignon vinifizierten Rotweine stammen, sie behalten stets ihr unverwechselbares Aroma, welches vor allem von schwarzen Johannisbeeren sowie grüner Paprika geprägt ist. Die Rebsorte Cabernet Sauvignon sorgt mit Farbe, Rasse und Tannin für Rotweine mit einem meist fruchtigen Aroma.

Aus Cabernet Sauvignon entstehen die feinsten und langlebigsten Rotweine der Welt. Er schafft auch das Kunststück, je nach Klima und Boden immer andere Aroma- und Geschmacksnuancen hervorzubringen.

Mit Andreas Candrian aus Würenlos konnten wir einen ausgewiesenen und erfahrenen Weinfachmann engagieren, der es versteht uns in die Geheimnisse des Cabernet Sauvignon einzuweihen.

Als Eigentümer der Weinhandelsfirma „art of wine“, einer kleinen aber feinen Wein-Boutique, organisiert Andreas Candrian Weinseminare und Weinreisen im In- und Ausland.

Gemeinsam machen wir uns auf, das Mysterium Cabernet Sauvignon zu durchleuchten, vom Bordeaux bis nach Chile.

Rückblick

Cabernet Sauvignon weltweit

Inspiration aus der Weinboutique „Art of Wine“

Andreas Candrian ist seit über 30 Jahren im Wein-Business tätig. Mitte dieses Jahres wird er sein Geschäft in Würenlos aufgeben, und sich dann beruflich nur noch Weinseminaren und Weinreisen widmen. Er führt im Hotel Zofingen gekonnt durch den Abend.

Die Königin der roten Gewächse

Um eine ganz Edle der Gattung Vitis Vinifera geht es heute Abend. Die Rede ist von der Cabernet Sauvignon Rebe, der Königin der roten Edelgewächse. Aus ihr werden feinste und langlebige Rotweine rund um die Welt gekellert.

Cabernet Sauvignon ist mit über 290'000 Hektar Rebfläche die meist verbreitete Traubensorte der Welt und sie spielt eine wichtige Rolle bei Assemblagen. Auf diese ist sie angewiesen, denn vor allem in Europa mangelt es ihr öfters an Fruchtfülle, Charme und Schmelz. In Symbiose mit weiteren Edeltrauben, wie Merlot, Petit Verdot oder Cabernet Franc entstehen aber hervorragende Blends, die ihrer Heimat, dem Bordeaux, zu seinem Weltruhm verholfen haben. Im Bordeaux prägt die Rebsorte langlebige Crus, die in ihrer Jugend oft kantig erscheinen. Durch den Barriquesausbau und die Reifung auf der Flasche entwickeln sie den edlen und eleganten Charakter. Top Weine dieser Art reifen manchmal bis zu zwei Jahren in den kleinen Fässern.

Geringe Erträge – dafür gehaltvoll

Einladung zur Degustation Cabernet weltweit am **Dienstag, 9. April 2019** um **19.30 Uhr** im **Hotel Zofingen, Zofingen**

Die Weine werden
Präsentiert und
kommentiert von
Andreas Candrian,
Würenlos



Der Unkostenbeitrag beträgt CHF 90.— pro Person,
für Mitglieder CHF 80.— pro Person.
Im Preis eingeschlossen sind die Weine, das Mineralwasser
und der Imbiss am Schluss des Anlasses.

Anmeldung schriftlich mit beiliegender Anmeldekarte
oder mit E-Mail an weinfreunde.st.martin@gmail.com
Gleichzeitige Überweisung des Unkostenbeitrages auf
PostFinance-Konto: CH06 0900 0000 4600 5648 8
der Weinfreunde St. Martin Zofingen, 4800 Zofingen
bis spätestens **Freitag, 5. April 2019**

Mitglieder bringen bitte Ihre Degustationsgläser mit!
Für Gäste stehen Degustationsgläser zur Verfügung.

Der Stubenrat freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen
einen interessanten und unterhaltsamen Abend.

Die Traube reift langsam und liefert geringe Erträge. Sie entwickelt viele kleine Beeren mit dicken Schalen. Diese enthalten intensive Tannine und dunkle Farbstoffe, die dem Wein seine dichte, klare Struktur und die dunkelrote Farbe verleihen. Schwarze Johannisbeeren und Pfeffer bilden die Grundaromen, in kühleren Terroirs kommt Peperoni dazu. Aromen, wie Minze, Eukalyptus, Schokolade, Zedernholz, Tabakblätter, sowie mineralische Komponenten runden das Spektrum ab. Diese Struktur und Aromatik bleiben der Traube auch ausserhalb des Bordeaux erhalten. Die Intensität hängt jeweils von den unterschiedlichen Böden, der verschiedenen klimatischen Einflüsse und von der Art der Vinifizierung ab.

Spannende Degustation

In der Degustation geht Andreas Candrian der Sache auf den Grund. Er vergleicht Erzeugnisse aus Italien, Spanien, Bordeaux, Chile, Südafrika, Australien und Kalifornien. Es sind reinsortige Cabernet Sauvignon, mehrheitlich jedoch Assemblagen. Auch ein Aussenseiter ist dabei; ein Portugiese aus der Region Lisboa, der keinen Cabernet Sauvignon enthält, aber klassisch französisch geprägt ist. Er dient als Kontrastwein.

Der Referent startet mit vier Weinen parallel. Als der fünfte Wein eingeschenkt wird, wird der erste weggegossen. Beim sechsten Wein, geht der zweite weg und so weiter. Es bleiben immer vier unterschiedliche Weine in der Verkostung. Beim wiederholten Riechen und Vergleichen enthüllen sich immer wieder neue Aromen. Dieses Vorgehen führt zu angeregten Diskussionen unter den Zofinger Weinfreunden.

Theres Zimmermann

Die wichtigsten Cabernet-Länder, die sowohl sortentypische, als auch eigenständige Weine hervorbringen sind:

Frankreich	58'000 Hektar
Chile	41'000 Hektar
Kalifornien	35'000 Hektar
Australien	28'000 Hektar
Argentinien	17'000 Hektar
Südafrika	13'000 Hektar

Degustierte Weine:

Italien: Manaresi Controluce Rosso, DOC, 2014, Bologna Colli Bolognese 15 Vol. Prozent, aus der Emilia Romagna, 100 Prozent Cabernet Sauvignon, Fermentation mit natürlichen Hefen, Ausbau in Barriques verschiedener Röstgrade während 12 Monaten, (zweite und dritte Passagen). Ausgesprochen fruchtig, konzentriert, mit Stil und Eleganz, guter Fülle und Struktur, grosse Klasse.

Portugal: Vinho Tinto, Vinho Regional Lisboa, 2015, Quinta Da Chocapalha, Alenquer, 13,5 Vol. Prozent, Touriga Nacional, Tinta Roriz, Castelao, Alicante Bouschet (Kontrastwein). Dichtes Dunkelrot mit violettfarbenen Reflexen. Gute Konzentration in der Nase, mit floralen Noten und Aromen nach reifen, roten Beeren. Am Gaumen konzentriert und ausgewogen, ein feiner Vanillehauch vom Ausbau im Holz. Ein charmanter und schmeichelnder Wein.

- Spanien:** Albret La Vina de mi Madre Reserva, DO, 2013, Navarra, 14,5 Vol. Prozent. Cabernet Sauvignon, Merlot. Brillantes und dichtes Kirschrot. In der Nase Aromen von Kirschen und Sauerkirschen, Cassis. Duftnoten von Tabak, Kaffee mit Nuancen von Vanille und Zimt. Subtil, delikates, voller Fruchtaromen am Gaumen und lebendig. Von grosser Komplexität und Eleganz, feine, gut integrierte Holznoten, die dem Wein Harmonie und Sanftheit verleihen.
- Bordeaux:** Château Paveil de Luze, Cru bourgeois, AOC, 2015, Margaux, 13,5 Vol. Prozent. 70 Prozent Cabernet Sauvignon, 20 Prozent Merlot und Cabernet Franc. Ein hochklassiger Margaux, vorzügliches Cassis-Brombeer Bukett, feine Struktur und passendes, ausgereiftes Tannin. Ausgebaut in Barriques.
- Chile:** La Postolle Casa Cabernet Sauvignon, 2009, Rapel Valley, 13,5 Vol. Prozent. 85 Prozent Cabernet Sauvignon, 9 Prozent Malbec, 3 Prozent Merlot, 2 Prozent Cabernet Franc und Petit Verdot. Dunkles Violetrot, expressive Aromen von süssen, reifen Brombeeren und anderen Früchten, unterlegt von ebenfalls süssen Würznoten, Zedernholz und einem Anflug von Teeblättern. Im Gaumen samtig und weich, mit süsslichem Fruchtextrakt und sehr reifem Gerbstoff. Kein Zweifel: Ein solch fruchtbetonter, weicher Cabernet kann nur aus der Neuen Welt stammen.
- Südafrika:** Cabernet Sauvignon, Thelema, 2009, Stellenbosch, 14,0 Vol. Prozent. 100 Prozent Cabernet Sauvignon. Klares Ziegelrot. Aromen von süssen roten Beeren, aber auch Noten von Minze, anderen Kräutern und Pfeffer. Im Gaumen kraftvoll, mit kernigem, aber reifem Tannin und einer milden Säure. Ein ausgewogener und gut strukturierter Cabernet. Auf Grund seiner sensorischen Charakteristikentspricht dieser Cabernet nicht unbedingt dem Stil der Neuen Welt.
- Südwest-Australien:** Vasse-Felix, Cabernet Sauvignon, 2014, Margeret River, 13,5 Vol. Prozent. 92 Prozent Cabernet Sauvignon und Malbec. Komplexe Aromatik mit reifer Cassis-Frucht, aber auch Noten von Veilchen, Minze, Pfeffer, Peperoni und grünen Blättern, dazu süssliches Gewürz vom Barrique. Im Gaumen zeigt der Wein eine schöne Fruchtfülle und eine feste, fleischige Struktur mit präsentem Tannin. Eine saftige Säure sorgt für einen erfrischenden Abgang.
- Süd-Australien:** Wolf Blass, Grey Label Cabernet Sauvignon, 2013, 14,5 Vol. Prozent. 100 Prozent Cabernet Sauvignon. Granatrote Farbe, würziges Bukett mit Aromen von Beeren, Minze und Eukalyptus, schwarzer Schokolade und etwas Tabak. Am Gaumen elegant, körperreich mit gut integrierten Tanninen und Vanille. Lang anhaltender Abgang.
- Kalifornien:** Hahn Estates, Cabernet Sauvignon, 2016, 14,5 Vol. Prozent. Cabernet Sauvignon, Malbec, Merlot, Cabernet Franc. Ausgedehnt und reich. Der Wein zeigt Zedernholz und Himbeerfrucht in der Nase. Mundfüllend mit Aromen von Blaubeeren, Kirschen, Minze und Schokolade. Seidige Tannine im Gaumen und gut eingebettete Säure.
- Südafrika Rosé:** Rosé Cabernet Sauvignon, 2017, Mulderbosch, 12,5 Vol. Prozent. 100 Prozent Cabernet Sauvignon. Helles Lachsrot. Komplexe Aromatik mit Johannisbeeren und Kirschen, aber auch Noten von Kräutern und Veilchen. Im Gaumen feinfruchtig und weich.

